Mitglieder-Umfrage bei der FRZ Flughafenregion Zürich

Die Digitalisierung im Fokus

Auf welchen Wandel stellen sich die Unternehmen ein? Das hat das Wirtschaftsnetzwerk und die Standortentwicklungsorganisation FRZ Flughafenregion Zürich in einer grossen Umfrage wissen wollen. Verschiedene, wichtige Unternehmen machten interessante Aussagen über aktuelle Entwicklungen.

Bilder: zvg

Mathias Prüssing, CEO BKW Building Solutions AG

Welche Trends werden künftig noch wichtiger?
Wir sehen insbesondere eine steigende Nachfrage in den Bereichen Gebäudeautomation und nachhaltige Gesamtenergielösungen sowie eine verstärkte Entwicklung hin zu Building Information Modeling (BIM), zur Digitalisierung der Bauprozesse. Dies lässt sich einerseits auf den Trend zurückführen, dass künftig immer mehr Gebäude Energie selbst erzeugen, speichern und verbrauchen oder ins Netz einspeisen können und dadurch zu Prosumern werden. Andererseits werden hochgradig vernetzte und smarte Gebäude immer komplexer. Durch die intelligente Vernetzung untereinander sollen die individuellen Systeme voneinander lernen können.

Welche Kompetenzen sind im Jahr 2021 besonders gefragt?
2021 werden Digitalisierungskompetenzen wie auch Flexibilität und Change-Kompetenzen – insbesondere durch den Wandel der Arbeitsweisen in Pandemie-Zeiten – von grosser Wichtigkeit sein.

Wo hebt sich Ihr Unternehmen von den anderen Unternehmen ab?
Ganzheitliche Gebäudetechnik ist unsere Stärke. Die BKW Building Solutions ist eine von wenigen Komplettanbieterinnen im hoch fragmentieren Markt für Gebäudetechnik, Informations- und Kommunikationstechnologie (ICT) und Gebäudeautomation. Durch unser schweizweites Netzwerk aus renommierten, national tätigen und regional verankerten Traditionsunternehmen bietet die BKW Building Solutions ein umfassendes Portfolio an Kompetenzen aus einer Hand. Unsere Experten sind schweizweit mit hohem Anspruch an Qualität und Service für integrierte Installationslösungen im Einsatz.
www.gebaeudetechnikgruppe.ch

Jan Malmstroem, CEO Sto AG

Welche Trends werden künftig noch wichtiger?
Die Megatrends Digitalisierung und Nachhaltigkeit transformieren die Bauindustrie weiter. Digitale Prozesse auf der Baustelle sowie in den Planungsbüros und Verwaltungen schreiten schneller voran als bislang. Immer mehr bestehende Bauten werden umgenutzt und renoviert, um den Energiebedarf der Gebäude zu reduzieren. Ein weiterer Trend liegt in einer effizienteren Bauweise mittels Vorfabrikationen. Der höhere Zeitaufwand, der in der Planungsphase investiert wird, zahlt sich am Ende aus.

Welche Kompetenzen sind im Jahr 2021 besonders gefragt?
Flexibilität und Anpassungsfähigkeit sind gefragt, mehr denn je! Die Corona-Krise hat uns gezeigt, dass sich die Rahmenbedingungen schnell ändern können. Den Unsicherheiten können wir jedoch mit innovativen und kreativen Lösungen entgegentreten. Mit der optimalen Nutzung und Umsetzung digitaler Hilfsmittel haben wir eine Stellschraube, an der wir bewusst flexibel drehen können!

Wo hebt sich Ihr Unternehmen von den anderen Unternehmen ab?
Unsere Beratung stellt eine unserer Kernkompetenzen dar – wo es sinnvoll ist, diese auch gerne digital. Sto steht für innovative Produkte und Dienstleistungen, wobei die Qualität an erster Stelle steht. Uns liegt es auch am Herzen, der Natur und Umwelt Rechnung zu tragen, weshalb wir auf «Bewusst Bauen» setzen.
www.stoag.ch

Patrick Vogel, Key Project Manager Eternit (Schweiz) AG

Welche Trends werden künftig noch wichtiger?
Zukünftig werden vielfältige und markante Farben und Formen die individuelle Gebäudehülle beeinflussen, gerade im Bereich von Sanierungen. Vermehrt werden wir die rahmenlosen und voll integrierten Solaranlagen auf dem Dach und an den Fassaden erleben, welche diese in effiziente aber ästhetische Kraftwerke verwandeln.

Welche Kompetenzen sind im Jahr 2021 besonders gefragt?
Für Kunden werden die Themen Dienstleistung und Service immer zentraler. Die Eternit (Schweiz) AG hat es sich seit jeher zur Aufgabe gemacht, dieser Nachfrage an kompetenter Beratung gerecht zu werden und somit die Zufriedenheit unserer Kunden zu erlangen. Weiter werden von Lieferanten einerseits ökologisches und nachhaltiges Handeln, als auch die Kompetenz als Systemanbieter erwartet. Unsere Produkte und Systeme werden aus einer Hand geliefert, so kann eine Komplettlösung gewährleistet werden. Ausserdem bestehen unsere Produkte zu 95 Prozent aus natürlichen Rohstoffen und schützen die Gebäudehülle optimal vor jeglicher Witterung. Damit garantieren wir eine über Jahrzehnte langlebige und sichere Gebäudehülle.

Wo hebt sich Ihr Unternehmen von den anderen Unternehmen ab?
Mit unseren natürlichen Rohstoffen entwickeln wir nachhaltige und ökologische Produkte für die Gebäudehülle, den Innenbau und den Garten. Unser zeitloses Material und die Gestaltungsfreiheit sind für jeden Bauherrn, Architekten und Planer ein grosser Vorteil. Zudem sind wir sehr kundennah und können direkt auf die Wünsche der Bauherren, Planer und Verarbeiter eingehen – ganz im Sinne der Ästhetik, Qualität und Verantwortung gegenüber Mensch und Umwelt.
www.eternit.ch

Roger Achermann, CEO Achermann Bau und Sanierung AG

Welche Trends werden künftig noch wichtiger?
Das vergangene Corona-Jahr hat uns gezeigt, wie wichtig virtuelles Arbeiten ist. Dies wird sich künftig noch verstärken. Auch der Einsatz und die Weiterentwicklung von künstlicher Intelligenz gehört dazu. Natürlich werden auch die ganzen Umweltthemen und der Umgang mit den Ressourcenwieder wichtiger.

Welche Kompetenzen sind im Jahr 2021 besonders gefragt?
Besonders jetzt ist es wichtig, positiv zu sein, dran zu bleiben und vorwärts zu schauen. Es ist wichtig, das Gleichgewicht zwischen Investieren und Bewahren zu finden. Gerade weil sich zurzeit so vieles ändert, gibt uns Beständigkeit auch Halt. Wir mussten feststellen, dass wir mit allem rechnen müssen. Offenheit gegenüber dem Undenkbaren ist eine Eigenschaft, die uns überlegt handeln lässt.

Wo hebt sich Ihr Unternehmen von den anderen Unternehmen ab?
Wir Achermänner bewegen uns täglich vorwärts und geben nicht auf. Stetige Entwicklung und Innovation zeichnen uns aus. Dazu gehört auch das Setzen von neuen Standards in der Branche. Sollte etwas einmal nicht so rund laufen, übernehmen wir Verantwortung und stehen zu dem was wir tun.
www.achermannag.ch

Christine Bodmer, Geschäftsführerin der Beka Real Estate

Welche Trends werden künftig noch wichtiger?
Bei der Immobiliennachfrage werden vermehrt grössere Wohnungen nachgefragt, damit künftig die Bedürfnisse nach Home-Offices abgedeckt werden können. Aus Kostengründen verlagern sich die nachgefragten Wohnungen demnach in Gemeinden, die weiter weg von den Städten sind, solange diese über gute Verbindungen zu den öffentlichen Verkehrsmitteln verfügen. Dies hat stärkere Preisanstiege in günstigen Segmenten und an schlechteren Lagen zur Folge.

Welche Kompetenzen sind im Jahr 2021 besonders gefragt?
Nach wie vor verlegen qualifizierte Fachkräfte Ihren Lebensmittelpunkt in die Schweiz. Damit sind in der Immobilienvermarktung internationale Sprachkenntnisse und professionelles Know-how über die Grundsätze des BewG (Bundesgesetz über den Grundstückerwerb in der Schweiz durch Personen im Ausland) besonders wichtig geworden. Ebenso haben wir festgestellt, dass virtuelle Immobilien-Rundgänge während der Covid-Krise auf grösseres Interesse gestossen sind. Allerdings: Wenn es um ein neues Zuhause geht, dann spielen Emotionen eine grosse Rolle. Man sollte sich in ein neues Zuhause verlieben – und das funktioniert eben erst richtig, wenn man vor Ort ist und die Atmosphäre bewusst spürt und mit allen Sinnen wahrnehmen kann.

Wo hebt sich Ihr Unternehmen von den anderen Unternehmen ab?
Die Beka Real Estate steht für Professionalität, Ehrlichkeit und ein grosses Engagement mit Herzblut, denn bei uns wird man ganz persönlich betreut – und dies zu allen Tages- und Abendzeiten, auch an Wochenenden. Durch unsere Mehrsprachigkeit können wir internationale Kunden in deutsch, englisch, französisch und italienisch betreuen.
www.bekarealestate.ch

René Bhend, Leiter Integrated Services Engie

Welche Trends werden künftig noch wichtiger?
Das Thema Dekarbonisierung wird zukünftig ein wesentlicher Treiber sein. Somit wird die Energieoptimierung, gekoppelt mit Digitalisierungslösungen unter Einbezug der Lebenszyklusbetrachtung einer Immobilie ein zentraler Trend sein.

Welche Kompetenzen sind im Jahr 2021 besonders gefragt?
Dem Kunden noch stärker zuzuhören und somit die wirklichen Bedürfnisse zu verstehen um die richtige, individuelle Lösung und Nutzen für den Kunden zu erzielen und zur Verfügung zu stellen. Dazu kommt – und das hat uns Covid-19 aufgezeigt – das agile Kollaborieren von Teams zu unterschiedlichen Themen.

Wo hebt sich Ihr Unternehmen von den anderen Unternehmen ab?
ENGIE erfüllt Kundenerwartungen mit nachhaltigen Energielösungen im Sinne des «One-stop-shops» von der Planung über die Erstellung, den Unterhalt, dem Finanzieren und Betreiben der Anlage mittels modernsten digitalen Mitteln mit dem Ziel der Verbesserung der Wertschöpfungskette unserer Kunden unter der Betrachtung des Gebäudelebenszyklus.
www.engie.com

Markus Brechbühl, CEO Corenta AG

Welche Trends werden künftig noch wichtiger?
In der Baubranche wird die Bedeutung von digitalen Gebäudemodellen, die interdisziplinäre Zusammenarbeit der verschiedenen Arbeitsgattungen bis hin zur automatisierten Fertigung weiterhin stark zunehmen. Des Weiteren werden wir uns im Elektroengineering auch künftig intensiv mit der Nachhaltigkeit befassen, bspw. in der Förderung der dezentralen intelligenten Energieerzeugung und -verteilung mittels Photovoltaikanlagen, deren Zwischenspeicherung, der E-Mobility und

insbesondere der Stromeinsparung, denn jedes eingesparte Kilowatt muss nicht produziert werden.

Welche Kompetenzen sind im Jahr 2021 besonders gefragt?
Die wichtigsten Kompetenzen für das Jahr 2021 sind Flexibilität und Agilität. Es wird wichtiger denn je sein, sich an neue Gegebenheiten anpassen zu können. Ebenso müssen wir unseren Kunden die immer komplexeren Zusammenhänge in der Gebäudetechnik auf einfache und transparente Art und Weise vermitteln können und damit Vertrauen schaffen.

Wo hebt sich Ihr Unternehmen von den anderen Unternehmen ab?
Die partnerschaftliche Beziehung zu unseren Kunden sowie unsere teamorientierte Firmenkultur bilden den Schlüssel zum Projekterfolg. Wir agieren mit Qualität, Transparenz und optimalen Lösungen und behalten insbesondere dann den Überblick, wenn's kompliziert wird. *www.corenta.ch*

Bilder: zvg

Ivo Lenherr, Inhaber «MIC.MIND.SET»

Welche Trends werden künftig noch wichtiger?
Die Digitalisierung hat mit Covid-19 richtig Schub und Geschwindigkeit bekommen, dies wird sich in dieser Dynamik fortsetzen. Auf der anderen Seite ist der Mensch, der emotional mit neuen Immobilienformen, wie auch mit der Verbindung von Virtualität und Realität abgeholt werden muss.

Welche Kompetenzen sind im Jahr 2021 besonders gefragt?
Die Kollaboration von Firmen und Menschen, im Zeitalter der Digitalisierung bekommt eine ganz neue Bedeutung, wie auch das Vereinfachen von Komplexität.

Wo hebt sich Ihr Unternehmen von den anderen Unternehmen ab?
Als «Shaker» und «First Mover» sind wir heute schon am praktischen Umsetzen der Themen von Morgen; Vereinfachen von Komplexität, Kollaboration statt Supertanker und verschmelzen von Realität und Virtualität. *www.fsp–architekten.ch*

Adrian Müller, CEO HP Schweiz

Welche Trends werden künftig noch wichtiger?
2020 ging es darum, Mitarbeiter schnell und effizient im Home-Office arbeitsfähig zu machen. 2021 wird der Fokus darauf liegen, Home-Office Konzepte vollständig in die bestehende IT-Infrastruktur zu integrieren. Gefragt sind neben Software-als-Service-Lösungen vor allem Konzepte für eine verbesserte Absicherung der Hardware im Home-Office und für die Einhaltung der rechtlichen Rahmenbedingungen – beispielsweise beim Datenschutz.

Welche Kompetenzen sind im Jahr 2021 besonders gefragt?
Wir haben uns zwar an Videokonferenzen gewöhnt. Doch im Geschäftsleben zählt weiterhin vor allem der persönliche Kontakt. Das Gespräch von Mensch zu Mensch. Es wird also wichtig sein, in der neuen digitaleren Welt baldmöglichst wieder mehr Raum für den persönlichen Austausch zu schaffen.

Wo hebt sich Ihr Unternehmen von den anderen Unternehmen ab?
In der aktuellen Situation: Durch Innovationskraft bei den Produkten und durch Agilität – die Fähigkeit, schnell und flexibel auf neue Situationen und Kundenbedürfnisse zu reagieren. Bei HP begreifen wir Veränderung als Chance. Das spüren unsere Kunden. So wird das Team von HP Schweiz auch 2021 wieder erfolgreich sein. *www.hp.com*

Pepe Russo, CEO Giovanni Russo AG

Welche Trends werden künftig noch wichtiger?
Es geht vor allem um soziale Kompetenzen und organisatorisches Know-how: um die Wertschätzung der Mitarbeiter, um das Einbinden der Mitarbeiter in die Prozesse und die Übergabe von Verantwortung – auch bekannt unter so genanntem Empowerment.

Welche Kompetenzen sind im Jahr 2021 besonders gefragt?
Die Digitalisierung und die digitale Weiterbildung der Mitarbeiter ist das Gebot der Stunde.

Wo hebt sich Ihr Unternehmen von den anderen Unternehmen ab?
Die Ausbildung der Mitarbeiter im technischen Bereich sowie in digitalen Bereichen machen den Unterschied. Beim Einbinden der Mitarbeitenden in die Prozesse sind wir innerhalb der Branche ebenfalls vorbildlich. *www.gipser-russo.ch*

Carmelo Alosi, Leiter Firmenkunden und Mitglied der Direktion Global Sana AG

Welche Trends werden künftig noch wichtiger?
Gerade vor dem Hintergrund der aktuellen Krise steigt der finanzielle Druck so-

FRZ Flughafenregion Zürich

FRZ Flughafenregion Zürich, Wirtschaftsnetzwerk & Standortentwicklung, ist ein führendes Netzwerk für Unternehmen und Politik in der näheren und weiteren Flughafenregion Zürich. Getreu dem Slogan «Wir bewegen und bewirken» will FRZ dauerhaften Mehrwert durch Vernetzung und Standortförderung im attraktivsten Wirtschaftsraum der Schweiz schaffen. Die Organisation vernetzt gegen 700 Unternehmen aus 100 Gemeinden, die rund 200 000 Arbeitsplätze anbieten. Das Baublatt ist Medien– und Netzwerkpartner der FRZ.

Weitere Informationen auf: www.flughafenregion.ch

wohl auf Firmen als auch auf Gemeinden und Private deutlich an, weshalb individuelle und optimierte Versicherungslösungen unerlässlich sind. Versicherungsbroker müssen für ihre Kunden die Versicherungsleistung steigern, die Kosten senken und einen zuverlässigen Blick für künftige Risiken behalten. Die Digitalisierung und damit einhergehende, neue Dienstleistungen sind neben der Kompetenz und der Integrität jedes einzelnen Versicherungsbrokers erfolgsentscheidend.

Welche Kompetenzen sind im Jahr 2021 besonders gefragt?
Um die Möglichkeiten der Digitalisierung maximal auszuschöpfen und individuell abgestimmte Lösungen anbieten zu können, müssen Versicherungsbroker nicht nur das technische Knowhow und eine lückenlose Kenntnis des Marktes haben, sondern auch die Geschäftsmodelle und Bedürfnisse ihrer Kunden bestens kennen. Versicherungsbroker müssen Lösungen entwickeln – keine Produkte verkaufen.

Wo hebt sich Ihr Unternehmen von den anderen Unternehmen ab?
Als neutraler und unabhängiger Versicherungsbroker bieten wir Beratungen zur Optimierung von Versicherungslösungen sowohl für Private als auch für Unternehmen und Gemeinden. Ein schweizweiter USP ist, dass wir sowohl Firmen als auch deren Mitarbeiter auf privater Ebene beraten und versichern können. Zudem lancieren wir digitale Tools, die Unternehmen und Gemeinden befähigen, ihren Mitarbeitern im Versicherungsbereich einen deutlichen Mehrwert zu bieten und damit ihrer sozialen Verantwortung mehr denn je gerecht zu werden. *www.globalsana.ch*

Romeo Deplazes, Bereichsleiter Lösungen und stellvertretender CEO Energie 360° AG

Welche Trends werden künftig noch wichtiger?
Die Vernetzung der verschiedenen Energiesysteme in Gebäuden und die Digitalisierung werden weiter voranschreiten, mutmasslich mit noch höherer Geschwindigkeit als bis anhin. Da bleiben Systemkompetenz und ein gutes Timing wichtige Erfolgsfaktoren.

Welche Kompetenzen sind im Jahr 2021 besonders gefragt?
Geschäftsprozesse und -entscheide werden immer noch zum allergrössten Teil von Menschen gesteuert. Sie passieren nicht automatisch. Soziale Kompetenzen – zuhören, verstehen, sich in die Rolle des Gegenübers versetzen und Partner für neue Lösungen begeistern – sind entscheidend.

Wo hebt sich Ihr Unternehmen von den anderen Unternehmen ab?
Unsere Kompetenz liegt in der integralen Sicht auf die Energie- und Mobilitätsbedürfnisse bei Immobilien. Wir vernetzten nicht nur die technischen Systeme, sondern auch die Datenflüsse und vor allem die involvierten Partner. So schaffen wir gemeinsam Lösungen, die die Bedürfnisse der Menschen abdecken und tragen einen wichtigen Teil bei zu einer nachhaltigen Energieversorgung. *www.energie360.ch*

Beat Stocker, Leiter Projektentwicklung und Realisierung Alfred Müller AG

Welche Trends werden künftig noch wichtiger?
Die Digitalisierung wird sich in der Immobilienwelt etablieren und durchgehende Prozesse ermöglichen. Flexible Gebäude reagieren auf die Bedürfnisse der Nutzer, so wie wir diese beispielsweise bei unserem Geschäftshaus Quadrolith in Baar umsetzen.

Welche Kompetenzen sind im Jahr 2021 besonders gefragt?
Flexibilität um auf Bedürfnisse des Marktes und die Herausforderungen mit Covid-19 umgehen zu können.

Wo hebt sich Ihr Unternehmen von den anderen Unternehmen ab?
Ein erfahrenes Team und kurze Entscheidungswege ermöglichen es uns, speditiv auf den Kunden zugeschnittene Lösungen zu entwickeln und zu realisieren. *www.alfred-mueller.ch*

Mike Langner, Verkaufsleiter Bouygues Intec Schweiz AG

Welche Trends werden künftig noch wichtiger?
Bei neuen Bauprojekten spüren wir eine noch klarere Tendenz hin zur Nachhaltigkeit! Unabhängig davon ob es sich um die öffentliche Hand oder private Bauherren handelt.

Welche Kompetenzen sind im Jahr 2021 besonders gefragt?
Flexibilität, (Arbeits-) Sicherheit und Verlässlichkeit in der Kundenbetreuung und beim Erstellen von Anlagen.

Wo hebt sich Ihr Unternehmen von den anderen Unternehmen ab?
Durch eine komplette Gebäudetechnikstrategie im Anlagenbau können wir sämtlichen Anforderungen – angefangen von einfachen Installationen im Hausbau bis hin zu komplexen und anspruchsvollen Anlagen bei Grossprojekten – Rechnung tragen und dank regionalen Serviceorganisationen nachhaltig und betriebssicher über den gesamten Lebenszyklus hin unterhalten. *www.bouygues-es-intec.ch*

Marco Ruppen, Leiter Verkauf Neu-/Ersatzanlagen Lift AG

Welche Trends werden künftig noch wichtiger?
Wie überall verspüren auch wir in der Aufzugsbranche einen grösseren Trend in Bezug auf Digitalisierungslösungen und Dienstleistungen wie zum Beispiel in Bezug auf Wartung durch intelligente, vernetzte Services. Es gilt hier vermehrt das Thema im Blickwinkel zu halten, sich mit neuen Gegebenheiten und Ansprüchen auseinander zu setzen und mit zu ziehen. Das gilt etwanfür Kabinenausstattungen und Bedienungselemente mit speziell behandelten Oberflächen gegen

Viren und Keime sowie der Einsatz von aktiven Kabinenentlüftungssystemen gegen Viren und Keimen.

Welche Kompetenzen sind im Jahr 2021 besonders gefragt?
Wir müssen agil bleiben, den Kunden und seine Ansprüche verstehen und umsetzen. Exzellenter Service wird zukünftig gefragter sein. Der Kundenzentrierung muss wieder mehr Gewicht verliehen werden. Ein Fokus liegt auch auf hoher Ersatzteilverfügbarkeit und auf kurzen Ausfallzeiten, damit die Verfügbarkeit der Aufzugsanlagen gewährleistet ist.

Wo hebt sich Ihr Unternehmen von den anderen Unternehmen ab?
Als traditionelles, eigenständiges Schweizer Familienunternehmen in zweiter Generation ist für uns die Nähe zum Kunden und die kontinuierliche Qualität sowie die Transparenz wichtig. Wir leben von langfristigen Kundenbeziehungen, Wertschätzung und Fairness. *www.liftag.ch*

Bilder: zvg

Eric Dobernig, Generalagent Generalagentur Glattal, Die Mobiliar

Welche Trends werden künftig noch wichtiger?
Das Bewusstsein für Nachhaltigkeit in der Gesellschaft weiter zu verankern. Dabei gilt es zunehmend soziales, ökologisches und ökonomisches Handeln miteinander in Einklang zu bringen. Nachhaltigkeit ist seit fast 200 Jahren in der DNA der Mobiliar.

Welche Kompetenzen sind im Jahr 2021 besonders gefragt?
Die persönliche Beratung zählt zu unseren Kernkompetenzen. Hoffentlich steht der physische Kontakt zwischen Menschen im Verlauf des 2021 wieder im Vordergrund.

Wo hebt sich Ihr Unternehmen von den anderen Unternehmen ab?
Schadenfälle werden von uns persönlich vor Ort erledigt. Wir kennen die regionalen Gegebenheiten und können so rasch und unkompliziert handeln.
www.mobiliar.ch

Philipp Stoffel, CEO Helbling Beratung + Bauplanung AG

Welche Trends werden künftig noch wichtiger?
In den langfristig angelegten Perspektiven des Planens und Bauens sowie im geschärften Bewusstsein für die Verantwortung unseres Tuns gegenüber späteren Generationen wird der Begriff der Nachhaltigkeit erneut den Titel «Trend des Jahres» gewinnen. Die Corona-Krise wird uns gelehrt haben, dass wir unser Verhalten ändern können, auch wenn wir es nicht müssen.

Welche Kompetenzen sind im Jahr 2021 besonders gefragt?
Die Projektinhalte sind dank moderner Kommunikations- und Planungsinstrumente besser vermittelbar geworden, ihre Qualität ist aber unverändert von den Menschen geprägt, die mit Kreativität und Leidenschaft am Werke sind, ob mit oder ohne Familie, ob mit Zoom, Teams oder Skype. Für das Jahr 2021 dürften Agilität und Flexibilität besonders gefragt sein.

Wo hebt sich Ihr Unternehmen von den anderen Unternehmen ab?
Wir führen komplexe Immobilien-, Industrie- und Infrastrukturprojekte zum Erfolg. Unsere Mitarbeiter stehen für Interdisziplinarität, Objektivität und Schaffung von Kundennutzen. Alles dient dem Ziel zufriedener und begeisterter Kunden und der damit verbundenen erfolgreichen Zusammenarbeit. *www.helbling.ch*

Beny Ruhstaller, Founder Trendhouse / Acasa Immobilien-Marketing

Welche Trends werden künftig noch wichtiger?
Tönt zwar etwas abgedroschen, aber die Digitalisierung ist (endlich) in der Bau- und Immobilien-Branche angekommen und muss weiter ausgereift und konkretisiert werden. Ich hoffe aber auch, dass die persönlichen Kontakte zwischen den Dienstleistern und Kunden sowie zwischen Bewirtschaftung und Mietern trotzdem weiterhin ein wichtige Rolle einnehmen.

Welche Kompetenzen sind im Jahr 2021 besonders gefragt?
Die Bau- und Immobilien-Branche ist aus meiner Sicht 2020 glimpflich durch das verrückte Corona-Jahr gekommen. Grössere Bauprojekte werden eventuell im nächsten Jahr erhöhte Anstrengungen und Sicherheiten in der Finanzierung bringen. Die zunehmenden Leerstände bei Büro- und Gewerbeflächen, sowie ausgehandelte Mietzinsreduktionen wegen behördlichen Schliessungen von Gastro- und Gewerbebetrieben werden in die Bilanzen der Liegenschaftenabrechnungen einfliessen.

Wo hebt sich Ihr Unternehmen von den anderen Unternehmen ab?
Als Berater und Dienstleister im Immobilienbereich, profitiere ich etwas von einer grösseren Unabhängigkeit und meiner langjährigen Erfahrung. Nach vier J ahren intensiven Vorarbeiten werde ich zusammen mit dem SVIT Schweiz die soeben erschienenen Sinus-Wohn- und Lebenswelten 2021 im Schweizer Markt absetzen und hoffe, dass diese in jeder Bibliothek eines Immobilien-Vermarkters, Projektentwicklers sowie bei Planern zu finden ist. *www.acasa.ch*

Eugen Arnold, CMO Belfor (Suisse) AG

Welche Trends werden künftig noch wichtiger?
Wir stellen fest, dass Socialmedia auch im Baugewerbe ein nicht mehr wegzudenkendes Element in der Kommunikation ist und uns zukünftig noch mehr Möglichkeiten eröffnet.

Welche Kompetenzen sind im Jahr 2021 besonders gefragt?
Die Kundenbedürfnisse mit dem richtigen Medium abzuholen, ist eine Kompetenz die tendenziell immer wichtiger wird.

Wo hebt sich Ihr Unternehmen von den anderen Unternehmen ab?
Eine ehrliche und transparente Nachhaltigkeit, die aufzeigt, dass Belfor diese

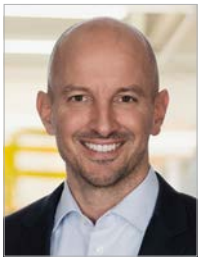
Chance zu echten Differenzierung nutzt.
www.belfor.com

Stephan Hässig, Marktgebietsleiter Firmenkunden Zürich-Nord UBS

Welche Trends werden künftig noch wichtiger?
Der Aufbau und die Pflege von Kompetenzen in Digitalisierung, Cyber Security und agiler Führungsmethodik erscheint mir auch in Zukunft wichtig. Gerade das Jahr 2020 hat gezeigt, dass Wissen und Erfahrung im Bereich der digitalen Medien unerlässlich sind. Abgeleitet davon dürften sich auch bisherige Führungsmuster komplett verändern und dezentrales sowie noch stärker teamorientiertes Arbeiten begünstigen.

Welche Kompetenzen sind im Jahr 2021 besonders gefragt?
Davon ausgehend, dass uns die gesundheitlichen Rahmenbedingungen auch im 2021 weiter herausfordern sind soziale Führungskompetenzen, flexible Distributionskanäle und innovative Geschäftsmodelle weiterhin wichtig. Strategisch erachte ich eine rollende Unternehmensplanung entlang verschiedener Szenarien als unabdingbar.

Wo hebt sich Ihr Unternehmen von den anderen Unternehmen ab?
Mit Innovation und Flexibilität kann ein Unternehmen auch in einer schwierigen Zeit erfolgreich sein – seien Sie kreativ mit Mut für regelmässige, kleine Experimente. Mit der richtigen Kommunikation über verschiedene Kanäle können Sie zudem auch digital nah an Ihren Kunden sein.
www.ubs.com



Adrien Elmiger, Leiter Objektgeschäft Schulthess Maschinen AG

Welche Trends werden künftig noch wichtiger?
Als Megatrends sehen wir Digitalisierung, Nachhaltigkeit Individualisierung und Verdichtungsdruck. Im Baubereich wäre eine mögliche Antwort darauf etwa ökologische begrünte Micro-Appartements mit entsprechender Smartness versehen.

Welche Kompetenzen sind im Jahr 2021 besonders gefragt?
Es geht um das Verstehen digitaler Prozesse und des sich wandelnden Kundenbedürfnisses. Noch wichtiger ist die richtige Umsetzung, welche tatsächliche Effizienzgewinne schafft.

Wo hebt sich Ihr Unternehmen von den anderen Unternehmen ab?
Hebt sich ab – das ist in der Tat der aktuelle Claim von Schulthess. Wir verstehen dies betreffend Nachhaltigkeit und Langlebigkeit, Preis-Leistungsverhältnis sowie eines durchgehenden Services und Liefervermögens. Bei digitaler Innovation sind wir führend.
www.schulthess.ch

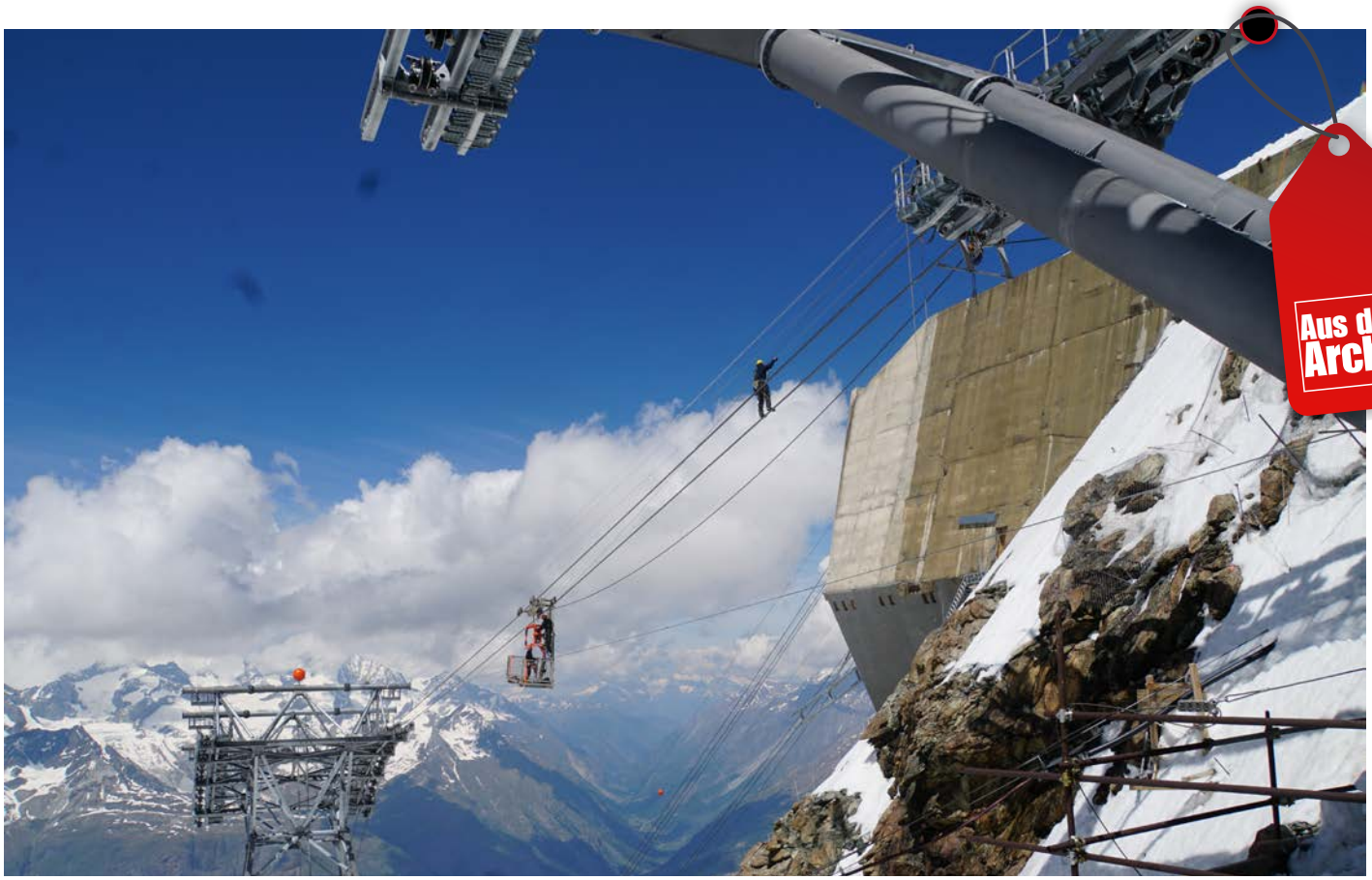


Bild: Stefan Schmid

Bei der Bergstation Klein Matterhorn fixieren Monteure die Seilreiter der 3S-Umlaufbahn.